



KLIEDBRUCH

Im Grünen leben

Nachrichten

89. Ausgabe – Herbst 2016

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger vom Kliebruch,

Sie halten die neuen Kliebruchnachrichten in Händen und unser Mitteilungsblatt sieht anders aus als bisher. Der Bürgerverein Kliebruch hat sich, wenn man so will, neu eingekleidet. Wir haben uns ein neues Signet gegeben, die Internetseite des Vereins haben wir von Grund auf überarbeitet und wir haben unseren Verein, der seit 1949 existiert, nun endlich eintragen lassen. Wir sind nun ein e.V. und werden uns darum kümmern, bald auch als gemeinnütziger Verein anerkannt zu werden. So können Sie direkt an uns spenden und erhalten dafür absetzbare Spendenbescheinigungen. Zudem können wir uns dann besser für Fördergelder bewerben. Zeitgleich haben wir uns unseren Internetauftritt angesehen und diesen neuen technischen Gegebenheiten angepasst. Jetzt ist unsere Website (www.kliebruch.de) auch für mobile Endgeräte optimiert. Bei dieser Arbeit haben wir auch festgestellt, dass wir kein einheitliches Logo nutzen, sondern verschiedene Bäume in Nutzung sind. Deshalb haben wir auch ein neues Signet entwickelt, das ähnlich dem bisherigen ist, aber zugleich verdeutlicht, dass der Bürgerverein eine Zukunftsaufgabe hat: das Kliebruch grün und lebenswert zu gestalten.

Nachpflanzungen sind ein wichtiges Thema, nicht nur im öffentlichen Raum, sondern auch in privaten Gärten. Wir können nicht genug betonen, wie wichtig es für unseren Stadtteil ist, dass Bäume in den Gärten stehen! Sie sorgen für die Atmosphäre, die wir schätzen und die Bäume sind es, die den Wert unserer Immobilien erhalten! Bäume verringern den Treibhauseffekt, sie helfen Wasser zu sparen und zu binden, sie kühlen im Sommer, verbessern die Luft und haben eine positive Wirkung auf die körperliche und seelische Gesundheit. Bäume sind es, die das Kliebruch lebenswert machen. Also: denken Sie langfristig und tragen Sie zum Erhalt des grünen Charakters unseres Viertels bei. Pflanzen Sie jetzt zum Herbst einen Baum in Ihren Garten!

Langfristiges Denken ist etwas, das wir in unserer Gesellschaft dringend benötigen. Das Streben nach kurzfristigen Erfolgen und Show-Effekten verbreitet sich in allen Lebensbereichen, obwohl wir wissen, dass ein langfristiger Blick der bessere Ratgeber ist. Die Folgen des kurzfristigen Agierens sehen wir überall: dem kurzfristigen Gewinnstreben wird das langfristige Wohlergehen geopfert. Wir sehen, wie eine Prachtstraße, wie die Wilhelmshofallee, mit nichtssagenden Bauwerken zugebaut wird; wir erleben, dass an der Deußstraße Ähnliches passiert; wir sehen, wie bei Marcelli die Straße ohne Zukunftsperspektive für viel Geld aufgerissen wird, ohne sich um eine dauerhaft sinnvolle Verkehrsführung zu kümmern.

Der Bürgerverein Kliebruch ist im Gespräch mit Verwaltung, Politik und Wirtschaft und wirbt für langfristiges Denken, das die Interessen der Menschen in Krefeld in den Mittelpunkt stellt. Von kleinen Fortschritten wird auf den folgenden Seiten berichtet. Ihr Peter Gerlitz

Gründung einer Pumpengemeinschaft

Die Grundwassersituation im Kliedbruch wird seit Jahren durch das Abpumpen am Bönnersdyk durch die LEG beeinflusst. Wenn voraussichtlich 2018 die Pumpen abgestellt werden, wird sich zeigen, welche Wege sich das steigende Grundwasser suchen wird. Genaue Prognosen sind auch von Fachleuten nicht zu bekommen. Es könnte daher im Interesse der Nachbarschaft sein, die Pumpen weiterhin zu betreiben. Der Bürgerverein Kliedbruch möchte im Vorfeld klären, ob ein grundsätzliches Interesse daran besteht, eine solche Pumpengemeinschaft zu gründen. Wenn sich eine Gruppe von Anwohnern findet, können auch weitere Details zu diesem Thema mit Politik und den entsprechenden Stellen in Verwaltung und Unternehmen verhandelt werden. Wenn Sie Interesse daran haben, dass die Pumpen weiterhin in Betrieb bleiben, senden Sie bitte eine E-Mail oder einen Brief mit Ihrem Namen, Ihre genaue Anschrift und Telefonnummer mit dem Stichwort „Pumpengemeinschaft“ an Wolfram Dürr, Winnertzweg 36, 47803 Krefeld; wolfram.duerr@web.de.

Bürgerbeteiligung Ausbau Winnertzweg

Auf der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Nord wurde besprochen, dass der Ausbau des Winnertzweg im nächsten Jahr geplant werden soll. Der Bürgerverein Kliedbruch und die Anwohner werden in die Planungen einbezogen, damit sichergestellt werden kann, dass die Interessen der zahlenden und betroffenen Anwohner auch berücksichtigt werden.

Kreuzung Marcelli

Die derzeitigen Arbeiten an der Moerser Straße sollen dazu genutzt werden, eine Lösung für den Kreuzungsbereich Marcelli zu finden. Hierzu ist der Bürgerverein im Gespräch mit den Bezirksvertretungen, SWK und dem Tiefbauamt.

Erhalt der Hubert-Houben-Kampfbahn

Die Hubert-Houben-Kampfbahn ist eine denkmalgeschützte Sportstätte und noch dazu eine der schönsten in der Stadt. Der Bürgerverein nutzt sie zum jährlichen Martinsfest und der Vorstand des Bürgervereins tagt in den Räumen des Clubhauses Preussen. Gerade im Sommer bietet die Terrasse des Clubhauses einen wunderbaren Blick auf das umgebende Grün. Allerdings ist nicht sicher, wie lange uns dieses Kleinod erhalten bleibt. Die Stadtverwaltung überlegt, Vereine zusammenzulegen und Sportstätten zu schließen.

Eine große Mitgliederschaft kann ein wichtiges Argument für den Erhalt dieser Sportanlage sein. Wenn Sie die Hubert-Houben-Kampfbahn, die auch eine der charaktergebenden Grünanlagen für unser Kliedbruch ist, erhalten wollen, dann werden Sie Mitglied bei KTSV Preussen. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 65 Euro pro Jahr (für eine passive Mitgliedschaft) und es werden einmalig 20 Euro Aufnahmegebühr erhoben. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei „Preussen“: KTSV Preussen 1855, Appellweg 3, 47803 Krefeld. Die Geschäftsstelle ist geöffnet: Dienstag 10-12 Uhr und Mittwoch 15-19 Uhr. Bankverbindung KTSV Preussen: Sparkasse Krefeld IBAN: DE78 3205 0000 0000 3185 50.

Sammlung für den Martinszug

Der Bürgerverein Kliebruch wird auch in diesem Jahr einen Martinszug durchführen. Zwar werden die Auflagen der Stadtverwaltung, Polizei und Feuerwehr von Jahr zu Jahr umfangreicher, aber wir wollen dieses traditionsreiche Fest in gewohnter Weise feiern. Dazu sind viele Helferinnen und Helfer im Einsatz, die für das Gelingen verantwortlich sind: vom Feuerholz beim Förster besorgen, über die Organisation von Pferd, Gänsen und Musikkapelle, bis zum Kauf und Packen der Tüten. Über 60 Mitglieder des Vereins sind für das Martinsfest aktiv. Insbesondere den Helferinnen und Helfern, die von Haus zu Haus gehen und um eine Spende bitten, sei hier Dank ausgesprochen. Empfangen Sie Ihre Nachbarn, die sich für den Martinszug engagieren, freundlich und geben Sie großzügig, denn wir erhalten außer Ihrer Spende keine anderen Zuwendungen. Auch wenn Sie selbst nicht am Martinszug teilnehmen, tragen Sie mit Ihrer Spende dazu bei, dass dieser christliche Brauch in unserem Viertel lebendig bleibt. Oder noch besser: helfen Sie selbst aktiv mit! (Kontakt: Gerda Rocker Tel. 597232)

St. Martin am Dienstag, den 15. November 2016

Am Dienstag, den 15. November, findet der traditionelle Martinszug mit Gänsewagen, Musikkapellen und dem heiligen Martin statt.

17:00 Uhr Platz am Josef-Brocker-Dyk: Einsingen und Prämierung selbstgebastelter Laternen.
Zugweg Josef-Lenders-Dyk, Josef-Brocker-Dyk, Peter-Esser-Dyk, Krüllsdyk, Kliebruchstraße, Oelhausenweg, Kliebruchstraße, Immenhofweg, Hubert-Houben-Weg, Appellweg, Hubert-Houben-Kampfbahn

☛ Wir bitten die Anlieger dieser Straßen, Häuser und Vorgärten zu schmücken und zu beleuchten. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Martinsfeuer

Die Abschlussfeier findet auf der Hubert-Houben-Kampfbahn statt, mit Abbrennen des Martinsfeuers, der Teilung des Mantels und der Ansprache des St. Martin an die Kinder.

Tüten- und Fackelpreisausgabe

Im Anschluss daran ist die Ausgabe der Martinstüten (gegen Vorlage der Kärtchen) und die Ausgabe der Fackelpreise (ebenfalls gegen Vorlage eines Kärtchens), jeweils bis 19.00 Uhr.

Wir werden wie im letzten Jahr wieder Text-Laternen basteln und diese verteilen. Bitte geben Sie die Textlaternen an der Tütenausgabe nach dem Zug wieder zurück. Wir werden sie im nächsten Jahr wieder verwenden!

Singen Sie kräftig mit, denn je mehr Menschen mitsingen, desto schöner wird der Martinszug. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der direkte Kontakt zum Bürgerverein:

www.kliedbruch.de

Peter Gerlitz, Heimweg 6, Tel: 595 099 , email: peter@petergerlitz.com

Michael Stenders, Josef-Lenders-Dyk 49, Tel. 750 762, email: michael.stenders@email.de

Hans-Dieter Oelgart, Moerser Str. 502, Tel. 562 259, email: streifenhaus1@web.de

Doris Jäschke, Peter-Esser-Dyk 2, Tel. 751 830, email: doris.jaeschke@arcor.de

Gerda Rocker, Appellweg 6, Tel. 597 232, email: werner.rocker@t-online.de

Jetzt Mitglied werden:

Der Bürgerverein Kliebruch hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität im Kliebruch zu fördern und die Interessen der Anwohner bei Politik, Verwaltung und Wirtschaft zu vertreten. Dabei sind wir unabhängig von Parteien. Tatsächlich gehört es seit Ende des 19. Jahrhunderts in Krefeld „zum guten Ton“, Mitglied eines Bürgervereins zu sein. Schon immer misstrauten die Krefelder den politischen Parteien und so organisierten sie sich in unabhängigen Bürgervereinen.

Mit Ihrem Beitritt zeigen Sie, dass Sie sich bewusst für das Kliebruch als Ihre Nachbarschaft entschieden haben und dass Sie das Leben im Grünen schätzen. Gerne begrüßen wir Sie als neues Mitglied! Der Mitgliedsbeitrag beträgt fünf Euro im Jahr und wird für zwei Jahre entrichtet.

Verantwortlich für den Inhalt Peter Gerlitz. Herausgeber Bürgerverein Kliebruch 1949 e.V.
Eingetragen beim Amtsgerichts Krefeld auf dem Registerblatt VR 4660
Sparkasse Krefeld (IBAN: DE34 3205 0000 0061 0010 87; BIC: SPKRDE 33XXX)

.....
An den Vorstand des Bürgervereins Kliebruch
z. Hd. Peter Gerlitz
Heimweg 6
47803 Krefeld

Ich bitte um Aufnahme in den Bürgerverein Kliebruch.

Name

Vorname

Straße

Wohnort

Telefon

E-Mail

Krefeld, den

Unterschrift